



Hands-on Urbanism

Vom Recht auf Grün

1850–2012

Az W

Herausgegeben von Elke Krasny
Architekturzentrum Wien

Hands-on Urbanism 1850-2012
Vom Recht auf Grün

Herausgegeben von Elke Krasny
Architekturzentrum Wien

Az W

Herausgegeben von Elke Krasny
Architekturzentrum Wien
Direktor: Dietmar Steiner
Geschäftsführung: Karin Lux

Dieses Buch erscheint anlässlich der Ausstellung
Hands-On Urbanism 1850-2012. Vom Recht auf Grün
15. 3. bis 25. 06. 2012 im Architekturzentrum Wien

Kuratorin der Ausstellung: Elke Krasny
Szenographie: Alexandra Maringer
Ausstellungsgrafik: Alexander Schuh

Redaktion: Elke Krasny
Buchgestaltung: Alexander Schuh
Mitarbeit: Martina Fuchs
Titelfoto: Shu-Mei Huang
Lektorat deutsch: Dorrit Korger
Übersetzungen aus dem Englischen: Elke Krasny

Wir haben uns bemüht, alle Foto- und Textrechte zu recherchieren und anzugeben.
Für den Fall, dass namentlich nicht angeführte FotografInnen und AutorInnen Rechtsansprüche
haben, ersuchen wir diese, mit dem Architekturzentrum Wien Kontakt (office@azw.at) aufzunehmen.



bm:uk

**ARCHITECTURE
LOUNGE**
Architekturzentrum Wien

Dieses Buch ist in einer englischen Ausgabe
bei MCCM Creations in Hongkong erschienen.
(ISBN 978-988-15217-4-3)
www.mccmcreations.com

© 2012
Architekturzentrum Wien und AutorInnen

Verlag Turia + Kant
www.turia.cc

ISBN 978-3-85132-677-2

Vorwort

Es gibt keine ideologische Ausrichtung des Architekturzentrum Wien. Allerdings sagte ich einmal „Architektur ist ein Lebensmittel“ (wobei ich diesen Satz auch irgendwo gefunden haben könnte). Gemeint ist jedenfalls damit, dass es Strategien und Konzepte der Architektur und des urbanen Handelns gibt, die sich unmittelbar auf die alltäglichen Lebenswirklichkeiten der Menschen auswirken und deshalb kein verzichtbares Luxusgut darstellen. Aus diesem Grund hat sich das Az W immer wieder diesem Thema gewidmet. Mit der Erforschung der Hintergründe des *Häuselbauers* in den Neunzigerjahren, mit der ersten Ausstellung der universitären Pionierinitiative *Rural Studio* aus Alabama in Europa, dem die Präsentationen der studentischen Initiativen für Südafrika folgten. Aber auch mit experimentellen städtebaulichen Projekten wie dem für Valencia geplanten *Soziopolis*, das eine neue Verbindung von agrikulturellen Aktivitäten mit sozialpolitischen Ansprüchen herstellte. Den Höhepunkt dieser Ausstellungen und Publikationen des Az W stellt allerdings die engagierte und akribische Forschungstätigkeit von Elke Krasny dar, die nun erstmals die Geschichtlichkeit der Bewegung urbaner Landnahmen mit der engagierten Hilfe vieler internationaler ExpertInnen als *Hands-on Urbanism* thematisiert. Ich verstehe dieses Buch als historische Vergewisserung des Rechts auf Stadt und seiner beispielhaften Anwendungsbeispiele, die durchaus als Aufforderung verstanden werden sollen: *Hands-on Urbanism!*

Dietmar Steiner

/	/	/
5	70	126
Dietmar Steiner	Anke Hagemann	Klaus Novy
Vorwort	Der Mainstream des Informellen: Urbanistische Forschung zwischen Romantisierung und städtischer Realität	Selbsthilfe als Reformbewegung Der Kampf der Wiener Siedler nach dem 1. Weltkrieg
/	/	/
8	82	/
Elke Krasny	Caterina Hildebrand	160
Hands-on Urbanism 1850-2012 Vom Recht auf Grün	Der Schreberplatz in Leipzig	Andrea Seidling
/	/	Tomaten in der Gartenstadt
38	88	/
Phoebe Giannisi, Zissis Kotionis	Una Steiner	168
Felder gemeinsamen Genießens	Schrebergärten in Wien	Kirsten Tiedemann
/	/	Kaisenhäuser – Wohnen auf der Parzelle in Bremen
58	100	/
Fallen Fruit: Matias Viegener, David Burns und Austin Young	Jane Addams	180
So man die Früchte sehen will	Rekreation als öffentliche Aufgabe urbaner Gemeinschaften	John F. C. Turner
/	/	Squattersiedlungen: Architektur, die funktioniert
108	108	/
Lisa Heldke	Lisa Heldke	190
Urbanes Gärtnern und die Erzeugung von Gemeinschaft	Urbanes Gärtnern und die Erzeugung von Gemeinschaft	Daniel Kerber
		Der Baukasten einer kreisförmigen Handlungsstrategie

/	/	/
200	250	298
Ana Laura Ruesjas	Elke Krasny	Pablo Molestina,
Erkenntnisse	Hinter der Blechwand:	Catherine Venart
aus dem Mexicali	die Welt	Die Aneignung der Topografie:
Experimental Project		Eine informelle Ökologie
	/	des Wachstums.
/	258	Eine Untersuchung
214	Shu-Mei Huang	der Quebradas von Quito
ISSSresearch	Transnationales Bauen	
Ingrid Sabatier,	im Settlement im Grenzland:	/
Stephan Schwarz	Mr. Leung und die	312
Sarigöl. Ein Gecekondu	Cottages in Ma Shi Po	Françoise Fromonot
in Istanbul im		Learning from Philadelphia
Brennpunkt	/	
urbaner Krisen	270	/
	Chi-Ho Chung	322
/	Das Blatt wendet sich –	Obrat
226	Hongkong, Ma Shi Po und ich	Beyond a Construction Site.
Bohn & Viljoen Architects		Eine nachbarschaftliche
Katrin Bohn,	/	Gartenintervention auf
André Viljoen	278	einem vernachlässigten
Laboratorien der	Marjetica Potrč	Stück Stadt in Ljubljana
urbanen Landwirtschaft:	The Cook, the Farmer,	
Von Havanna bis Milwaukee	his Wife and their Neighbor	/
		332
/	/	Constantin Petcou,
238	288	Doina Petrescu
Felipe Hernández	Lucia Babina	<i>atelier d'architecture autogérée</i>
Eine unerwartetes	Die Idee war gut.	R-Urban: Zukunftsfähigkeit
Lehrstück über Architektur.	Die Hoffnungen	
Mein Besuch im Centro	wurden enttäuscht.	/
de Educação Ambiental		/
da Vila Pinto		348
		Dank
		und Biografien